UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Einführungstage Germanistik

Sommersemester 2023

Herzlich Willkommen am Germanistischen Seminar!

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Blick auf das Germanistische Seminar, PB, Hauptstr. 207–209

Vorstellungsrunde

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Tutor:innen

Maike Strauch

Leon Greiling

Jian Nabipour

Massimo Cipollina

Ablauf: Was erwartet euch heute?

Ankommen – Orientieren – Ankoppeln

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Zeit	Programm am 11.04.2023
9:15	Begrüßung in der **Heuscheuer I**
9:30	Vorstellung der Studiengänge
10:45	**Kurze Pause**
11:15	Vorstellung der Fachstudienberater:innen + Möglichkeit fragen zu stellen
12:00	Fragerunde mit Tutor:innen

Ablauf: Was erwartet euch heute?

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Zeit	Programm am 11.04.2023
13:30	**Vorstellung der Fachbereiche + Dozierendengespräch**
16:15	**Bibliotheksführung im Germanistischen Seminar**
17:00	**Gemeinsames Erkunden der Altstadt + Kneipengang (freiwillig)**

Vorgehen

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

- Organisatorisches
- Das Germanistische Seminar Heidelberg
- Veranstaltungen und Prüfungen
- Stundenplangestaltung
- Studienvoraussetzungen
- Studiengänge
- Hinweise zum Studium und Leben in Heidelberg

Studierendenausweis

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Er verfügt über folgende **Funktionen**:

- **Fahrausweis** im Rhein-Neckar-Verkehrsbund (VRN) **werktags ab 19 Uhr** und **am gesamten** Wochenende
- Sonst: VRN-Semesterticket (sechs Monate gültig, aktuell 180€, weitere Informationen: https://www.vrn.de/tickets/ticketuebersicht/semester-ticket/semester-ticket/index.html)
- Funktion als **UB-Ausweis** (nach vorheriger Online-Registrierung!)
- **Bezahlfunktion** in Mensa, UB und anderen Einrichtungen der Universität
- Nutzbarkeit aller ausweis- und loginpflichtigen Dienste des Universitätsrechenzentrums (URZ) und

Weitere Infos:
https://www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/onlines
rvice/studierendenausweis.html

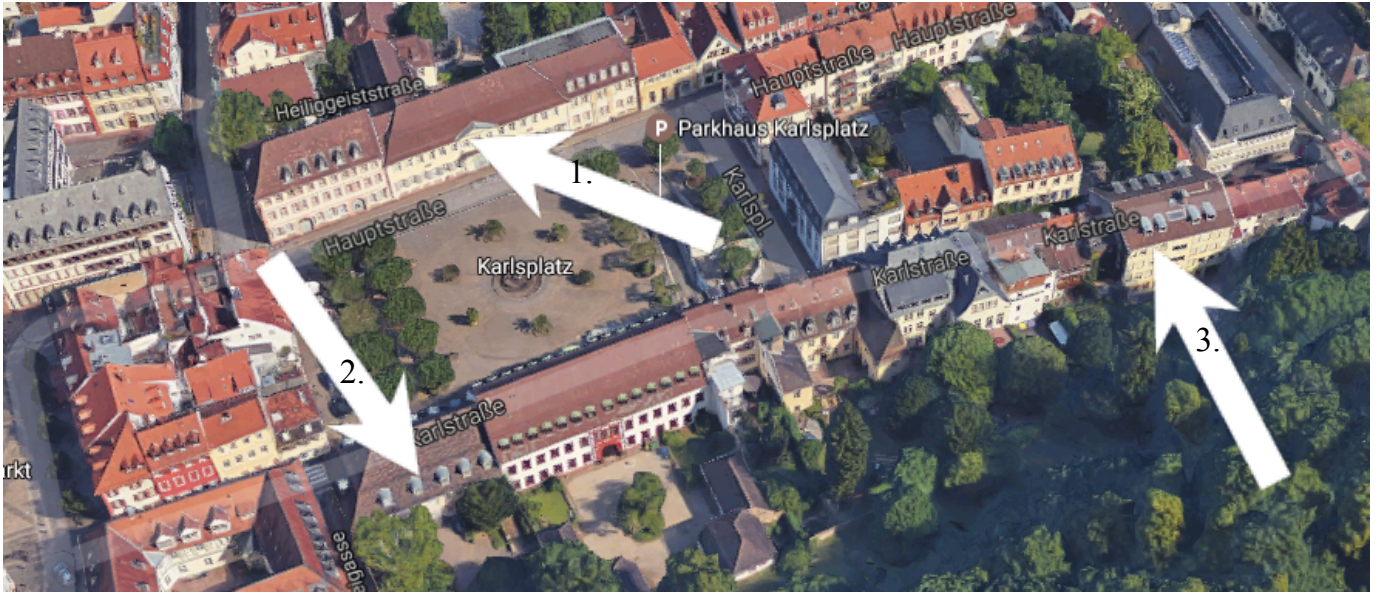
E-Mail-Adresse

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

- Jede:r Studierende der Universität Heidelberg hat eine eigene Universitäts-E-Mail-Adresse vom Universitätsrechenzentrum (URZ)
- Für offiziellen Mail-Verkehr mit Dozent:innen und anderen Uni-Angehörigen auf jeden Fall verwenden!
- Adresse einsehbar unter: https://sogo02.urz.uni-heidelberg.de/SOGo/so/
- Anmeldung mit Uni-ID und Passwort
- Richtet euch am besten eine Weiterleitung auf eine Adresse ein, die ihr häufig checkt, oder legt einen Account in eurem Mail-Programm für die Adresse an!
- Alle Informationen, die über die offiziellen Uni-Verteiler bei euch

Lageplan Germanistik

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386



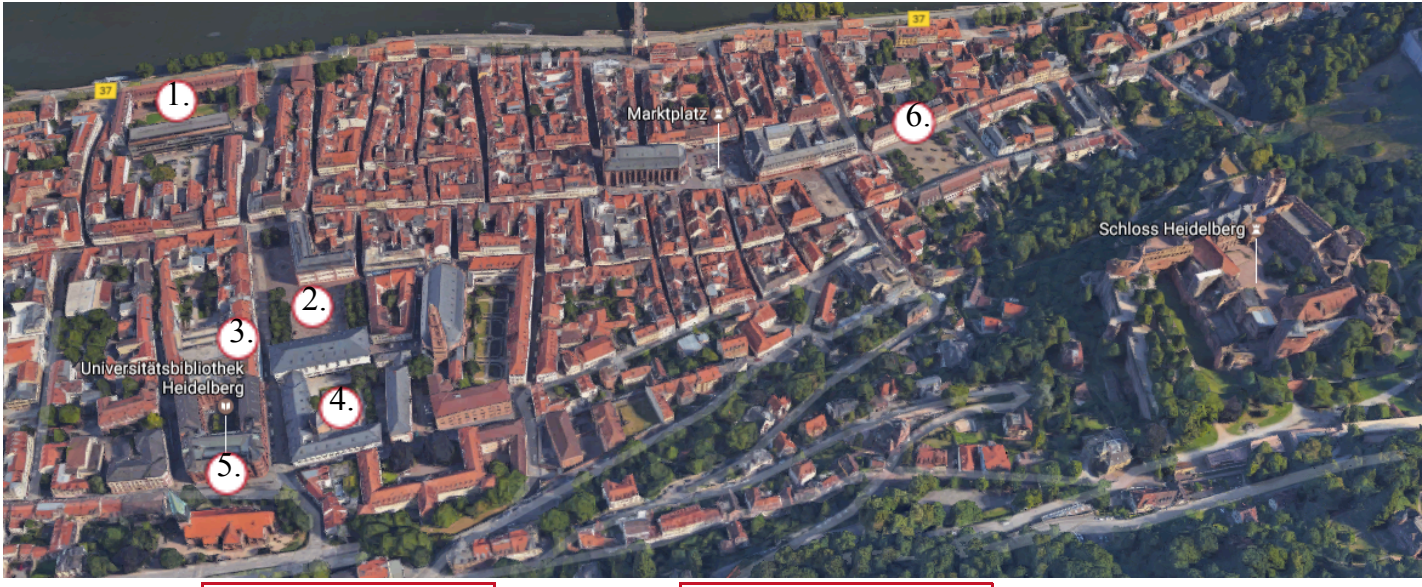
1. Palais Boisserée (PB, Hauptgebäude) (Hauptstr. 207–209)

2. Linguistik (Karlstr. 2)

3. Theologische Fakultät (Karlstr. 16)

Lageplan Altstadt

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386



1. Marstall-Mensa
2. Universitätsplatz
3. Triplex-Mensa
4. Neue Universität
5. Universitätsbibliothek (UB)
6. Germanistisches Seminar

Germanistik als dreigeteilte Wissenschaft

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Mediävistik/ Mittelhochdeutsch

- Sprachgeschichte des Deutschen vor 1500
  - Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch, Frühneuhochdeutsch
  - Beschäftigung mit Grammatik und Entstehung der deutschen Sprache
- Ältere Literatur vor 1500
  - Beschäftigung mit Überlieferung und den Werken an sich
  - Bsp.: Walther von der Vogelweide, Hartmann von Aue, …

Neuere deutsche Literaturwissenschaft

- Literatur von ca. 1500 bis zur Gegenwart
- Analyse und Interpretation von Werken, Beschäftigung mit Autoren und Auseinandersetzung mit Stoffen, Motiven und theoretischen Fragestellungen
- Bsp.: Goethe, Schiller, Thomas Mann, …

Linguistik/ Neuere deutsche Sprachwissenschaft

- Sprachgeschichte des Deutschen nach 1500 bis zur Gegenwart
- Beschäftigung mit Semantik, Lexikologie, Phraseologie, …

Das Germanistische Seminar Heidelberg

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Mediävistik/ Mittelhochdeutsch

Professur für Ältere Deutsche Philologie/Mediävistik:
Prof. Dr. Ludger Lieb

Professur für Ältere Deutsche Philologie:
Prof. Dr. Tobias Bulang

Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Junior Professur für Germanistische Mediävistik
Jun. Prof. Dr. Sarina Tschachtli

Linguistik/Neuere deutsche Sprachwissenschaft

Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur (mit Schwerpunkt auf der Frühen Neuzeit):
Prof. Dr. Dirk Werle

Lehrstuhl für Germanistische Linguistik (Gegenwartssprache):
Prof. Dr. Ekkehard Felder

Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur (mit Schwerpunkt auf dem 19. Jahrhundert):
Prof. Dr. Barbara Beßlich

Lehrstuhl für Germanistische Sprachwissenschaft (Sprachgeschichte):
Prof. Dr. Anja Stukenbrock

Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur (mit Schwerpunkt auf Moderne und Gegenwart):
Prof. Dr. Andrea Albrecht

Außerplanmäßige Professor:innen und Privatdozent:innen

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Mediävistik/ Mittelhochdeutsch

- PD Dr. Thordis Hennings

Linguistik/ Neuere deutsche Sprachwissenschaft

- Prof. Dr. Klaus-Peter Konerding
- PD Dr. Katharina Bremer

Neuere deutsche Literaturwissenschaft

- Prof. Dr. Burckhard Dücker
- Prof. Dr. Roland Reuß
- Prof. Dr. Karin Tebben
- Prof. Dr. Thomas Wilhelmi
- Prof. Dr. Michaela Kopp-Marx
- Prof. Dr. Marcel Krings
- PD Dr. Friederike Reents
- PD Dr. Bernhard Walcher

Veranstaltungsformen I

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

1. **Vorlesungen**
   - „Alles schweigt, einer redet!“
   - verschaffen einen Überblick über breite Themen
   - Leistungsnachweis meist in Form einer Klausur (90 Min.) oder mündlichen Prüfung (20 Min.)
2. **Einführungen**
   - Einführungsveranstaltungen zur Vermittlung von Grundkenntnissen
   - in Form einer Vorlesung oder einer einführenden Lehrveranstaltung
   - Leistungsnachweis in Form einer 90-minütigen Klausur
   - **anwesenheitspflichtig!**
3. **Proseminare**
   - unterrichtsähnlich
   - bauen auf die Einführungsveranstaltungen auf und dienen zur Vertiefung einzelner Themen
   - Scheinerwerb durch Hausarbeiten oder mündliche Prüfungen sowie ggf. Referate, Protokolle etc.
   - **anwesenheitspflichtig!**

Veranstaltungsformen II

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

1. **Hauptseminare**
   - bauen auf die Proseminare auf
   - sind für das Hauptstudium relevant
   - werden von den Professor:innen oder Privatdozent:innen gehalten
   - **anwesenheitspflichtig!**
2. **Tutorien**
   - von Kommiliton:innen gehaltene Begleitveranstaltungen zu den Einführungen
   - dienen zur Wiederholung des Stoffs und zur Vorbereitung auf die Klausur
3. **Übungen, Lektürekurse**
   - dienen zur intensiven Auseinandersetzung mit spezifischen Themen
   - Übungen z.T. berufspraktisch ausgelegt
   - **anwesenheitspflichtig!**

4. **Kolloquien**
   - dienen zur Vorbereitung auf die jeweilige Abschlussprüfung

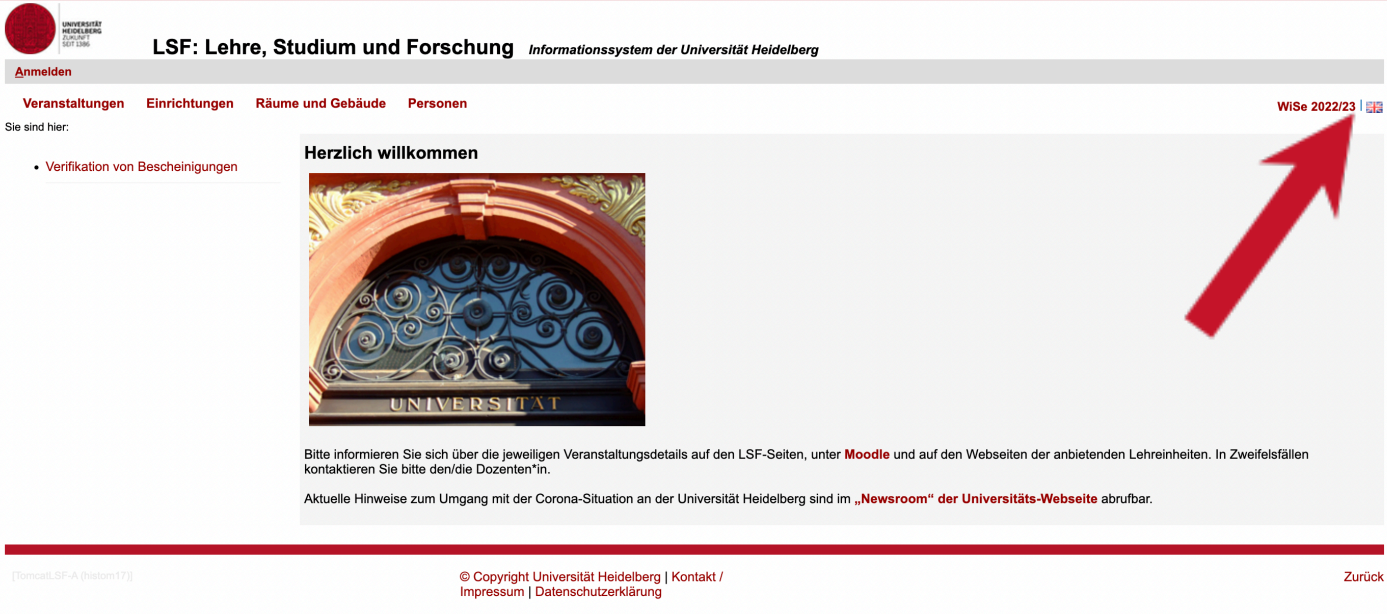
Leistungsnachweise

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

1. **Klausur**
   - schriftliche Prüfung am Ende des Semesters
   - über den gesamten Stoff des Semesters
2. **Referat**
   - mündlicher Vortrag mit Thesenpapier, Präsentation etc.
   - Dauer, Vortragsweise etc. nach Vorgabe des/der Dozent:in
   - hierauf kann eine schriftliche Ausarbeitung folgen
3. **Hausarbeit**
   - wissenschaftliche Arbeit zu einem bestimmten Thema
   - Thema wird vom Studierenden mit dem/der Dozent:in abgesprochen
   - Umfang: im Proseminar ca. 15, im Hauptseminar ca. 20–25 Seiten
4. **Mündliche Prüfung**
   - mündliches Prüfungsgespräch
   - über den gesamten Stoff des Semesters **oder** über ausgewählte Lektüre und Themengebiete (Lektürekurs, BA-Prüfung)
   - Umfang:
     - Lektürekurs 10 Minuten
     - Seminar/Vorlesung 20 Minuten
     - BA-Prüfung 45 Minuten

LSF (Lehre, Studium und Forschung)

https://lsf.uni-heidelberg.de/qisserver/rds?state=user&type=0



- Veranstaltungen suchen, persönlichen Stundenplan erstellen, Studien-/BAFöG-Bescheinigungen ausdrucken, …
- Unter „Veranstaltungen" findet ihr das Vorlesungsverzeichnis aller Fakultäten
- Bei der Kurswahl auf die Modulanforderungen achten!
- Achtung! Immer das aktuelle Semester auswählen!

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

- **Link:** https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/neuphil/gs/kvv/ws2223.html

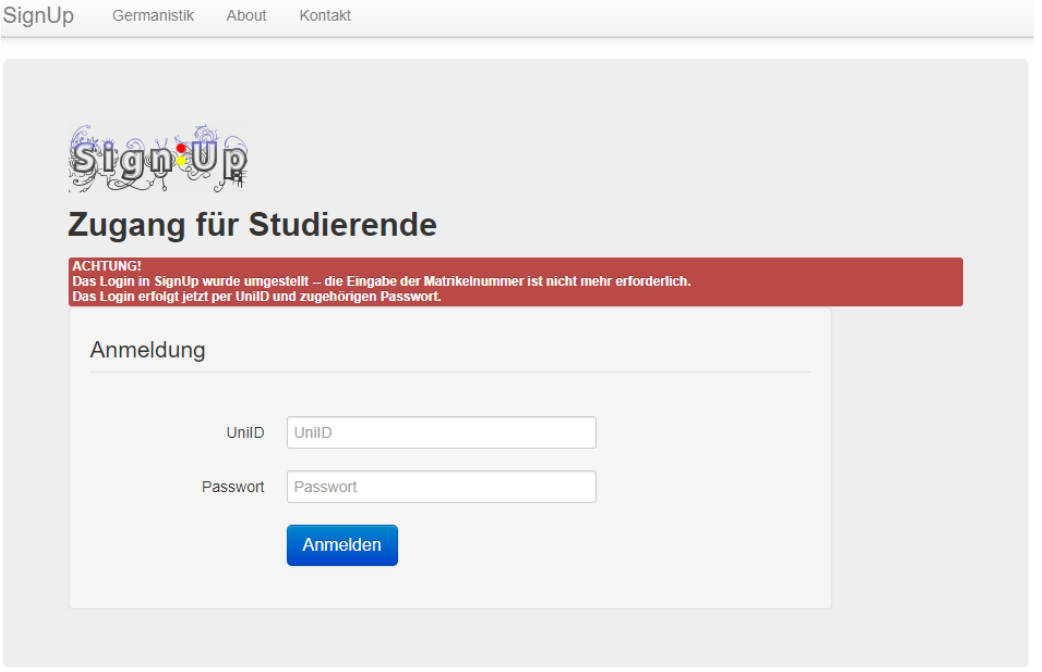
- Veranstaltungen der Germanistik suchen
- Nähere Informationen und Beschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen (z. B. Modulzugehörigkeit)

SignUp

https://studium.as.uni-heidelberg.de/SignUp/gs/Faculty/index-studierende.jsp

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

1. Kurswahlfrist: jeweils am Ende des Semesters

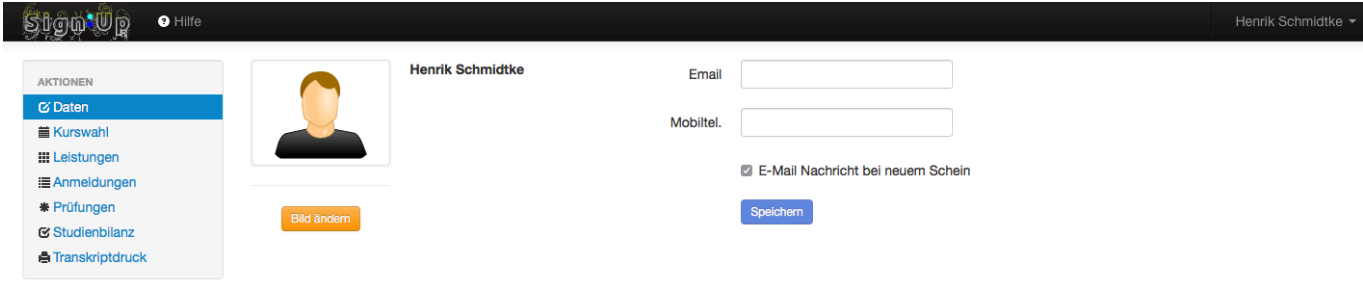


2. Kurswahlfrist für Wiederholung, **Erstsemester** und Studiengangwechsel:

03.-13. April 2023, 23:59 Uhr (!)

SignUp II

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386



- SignUp garantiert einen sicheren Platz im jeweiligen Kurstyp
- Bei der Kurswahl müssen per Drag-and-Drop-Funktion Prioritäten angegeben werden, damit das System Auswahlmöglichkeiten hat (je nach Kurstyp drei bis sieben Prioritäten)
- Ihr werdet nicht immer eure erste Priorität zugeteilt bekommen
- Während der Kurswahlfrist kann man die Prioritäten immer wieder ändern
- Nach Ablauf der Frist könnt ihr unter „Kurswahl“ eure zugeteilten Kurse einsehen

- Bei Wechselwünschen gilt jeweils: Rücksprache mit den jeweiligen Dozent:innen!
- Bei Problemen mit SignUp wendet euch an Prof. Dr. Marcel Krings, den SignUp-Beauftragten: **marcel.krings@gs.uni-heidelberg.de**

Polyvalenter BA Germanistik

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

- **Regelstudienzeit:** sechs Semester

- **Anzahl der zu erwerbenden Leistungspunkte:**

- Hauptfach (**50%**): 74 LP **1 LP = 30 Arbeitsstunden**
- Begleitfach (**25%**): 35 LP
- Begleitfach (**33%**): 57 LP

- **Anzahl der zu absolvierenden Module**:

- Hauptfach: **fünf Module** (zwei Basismodule, ein Aufbaumodul, zwei Vertiefungsmodule)
- Begleitfach: **drei Module** (ein Basismodul, zwei Aufbaumodule, ein Vertiefungsmodul)

- Im Hauptfach zusätzlich ‚Übergreifende Kompetenzen' bzw. Lehramtsoption
- Alle relevanten Informationen zum polyvalenten Bachelor finden sich im Modulhandbuch: https://www.gs.uni-heidelberg.de/md/neuphil/gs/kvv/modulhandbuch_polyvalenter-ba_1.11.15_aktuell.pdf

Studienvoraussetzungen

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Bachelor:

- **Hauptfach: Lateinkenntnisse und** Kenntnisse in **zwei weiteren**, frei wählbaren, **modernen** Fremdsprachen (**Niveau B1** gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)
- **Begleitfach:** Kenntnisse in zwei frei wählbaren Fremdsprachen (**Niveau B1**); Latein darf eine dieser Fremdsprachen sein
- Nachweis der Sprachkenntnisse durch mindestens vierjährigen Schulunterricht (Note mindestens ausreichend) oder Sprachkurse

Master:

- Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen auf **Niveau B1** (darf auch das abgeschlossene Latinum oder Lateinkenntnisse sein)
- Beim **Master of Education** Englisch und eine weitere Fremdsprache auf **Niveau B2** (darf auch das abgeschlossene Latinum sein)

Erwerb von Lateinkenntnissen

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

1. **Seminar für Klassische Philologie**

1. **„Übungen zur Sprache und Kultur Roms (Vorbereitung auf die Latinumsprüfung – für Studierende aller Fakultäten)“**

– Semesterbegleitender Kurs (ein Semester, 4 SWS, zwei Klausuren; Anmeldung über LSF):
– Zur Veranstaltung: https://lsf.uni-heidelberg.de/qisserver/rds?state=wsearchv&search=1&subdir=veranstaltung&veranstaltung.dtxt=Sprache+und+Kultur+Roms&veranstaltung.semester=20212&P_start=0&P_anzahl=50&P.sort=veranstaltung.dtxt&_form=display
– Bei Fragen hilft Herr Nitsch: stud_latinums-und-graecumsberatung@skph.uni-heidelberg.de

2. **„Übung zur Sprache und Kultur Roms für Germanist:innen“ (kostenlos!)**

- ein Semester, 4 SWS, zwei Klausuren zu bestehen
- Informationen zur Anmeldung im KVV der Germanistik
- Nur anrechenbar, um **Lateinkenntnisse** nachzuweisen, nicht aber das Latinum!

- Nur anrechenbar, um Lateinkenntnisse nachzuweisen, nicht aber das Latinum

3. **Heidelberger Pädagogium**: Intensivkurs während der vorlesungsfreien Zeit

- privat und kostenpflichtig; muss mit einer Klausur abgeschlossen werden!
- Informationen: http://www.heidelberger-paedagogium.de/index.php/latinum-graecum

Erwerb von Lateinkenntnissen

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Kurs-empfehlung

(im 1./2. Semester belegen)

1. **Seminar für Klassische Philologie**

1. **„Übungen zur Sprache und Kultur Roms (Vorbereitung auf die Latinumsprüfung – für Studierende aller Fakultäten)“**

– Semesterbegleitend [illegible] Klausuren; Anmeldung über LSF):

– Zur Veranstaltung: http[illegible]ver/rds?state=wsearchv&search=[illegible]&veranstaltung.dtxt=Sprache+und+Kultur+Roms&veranstaltung.sem[illegible]=0&P_anzahl=50&P.sort=veranstaltung.dtxt&_form=display

– Bei Fragen hilft Herr Nitsch: stud[illegible]s-und-graecumsberatung@skph.uni-heidelberg.de

2. **„Übung zur Sprache und Kultur Roms für Germanist:innen“ (kostenlos!)**

- ein Semester, 4 SWS, zwei Klausuren zu bestehen
- Informationen zur Anmeldung im KVV der Germanistik
- Nur anrechenbar, um **Lateinkenntnisse** nachzuweisen, nicht aber das Latinum!

- Nur anrechenbar, um Lateinkenntnisse nachzuweisen, nicht aber das Latinum

3. **Heidelberger Pädagogium**: Intensivkurs während der vorlesungsfreien Zeit

- privat und kostenpflichtig; muss mit einer Klausur abgeschlossen werden!
- Informationen: http://www.heidelberger-paedagogium.de/index.php/latinum-graecum

Fremdsprachenkenntnisse

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Zentrales Sprachlabor (ZSL) (http://www.uni-heidelberg.de/zsl/index.html)

Dieses Semester werden 17 Sprachen angeboten:

- Arabisch
- Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch
- Bulgarisch
- Chinesisch
- Englisch
- Französisch
- Galicisch
- Italienisch
- Japanisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Schwedisch
- Spanisch
- Tschechisch
- Türkisch
- Ukrainisch

4 SWS; Abschluss mit mündlicher und schriftlicher Prüfung
110€/Kurs, Zahlung mit CampusCard (Ermäßigung bei BAföG)

Allgemeine Informationen zur Institutsbibliothek

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

- Öffnungszeiten Vorlesungszeit:

  Mo–Fr 9:00–18:45 Uhr
  Sa 10:00–15:45 Uhr

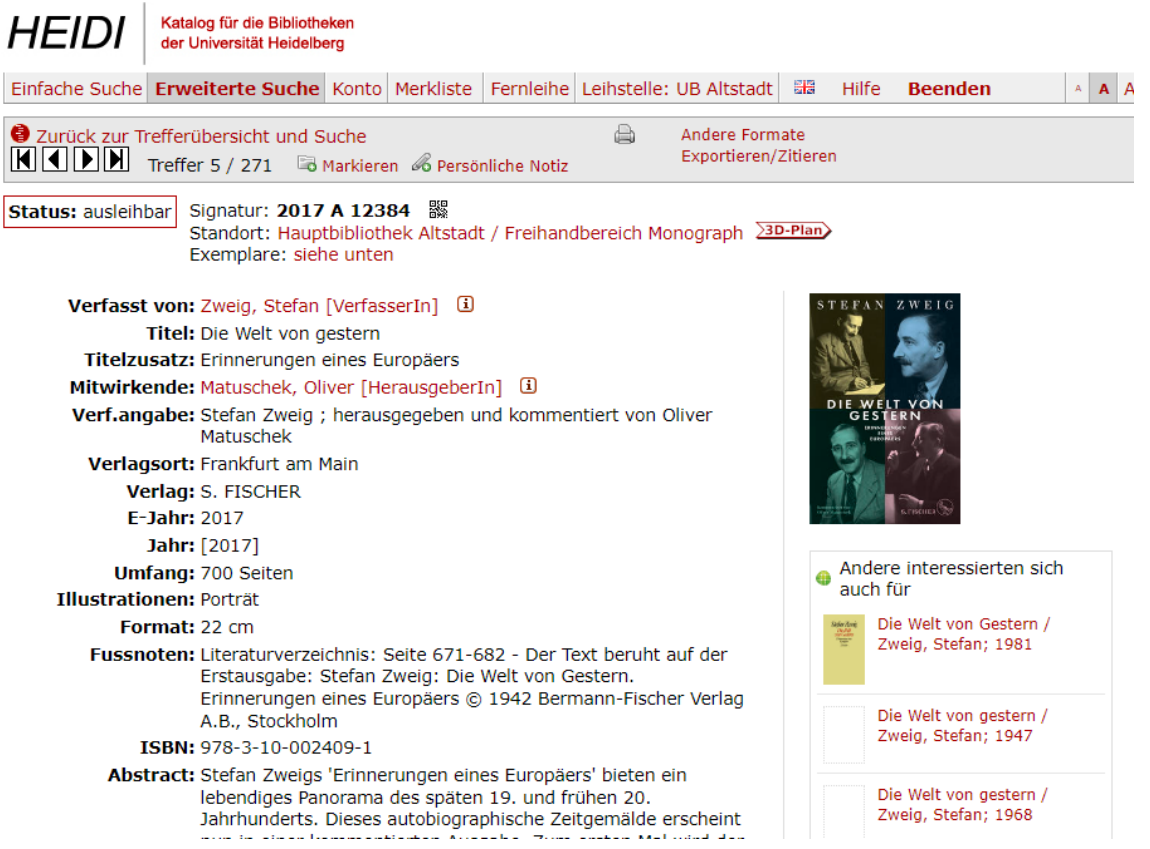
- Arbeitsplätze, PCs, Kopierer, Eduroam

- **Präsenzbibliothek!** Ausleihe nur über das Wochenende möglich

- Thematische Ordnung der Bücher: Signatur über HEIDI einzusehen

Signaturen auf HEIDI einsehen

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386



Signaturen auf HEIDI einsehen

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Schlagwörter: (p)Zweig, Stefan
Dokumenttyp: Autobiografie
Sprache: ger
Sonstige Nr.: Identnummer: OeBC
RVK-Notation: NQ 1068
Sach-SW: Zweig, Stefan
K10plus-PPN: 890433437

Provided by bibtip

Titel in: LibraryThing
Bewertung: ★★★★½ (4.35
71 Nutzerrezension(en)

Exemplare:

Signatur	QR	Standort	Status
2017 A 12384		Hauptbibliothek Altstadt / Freihandbereich Monographien 3D-Plan	ausleihbar
Mediennummer: 10624066			
2017 A 12384		Hauptbibliothek Altstadt / Freihandbereich Monographien 3D-Plan	vermisst
Mediennummer: 10544239			
<DE> NLit ZWE 95/2		Germanistisches Seminar	Präsenznutzung
Mediennummer: 60308690, Inventarnummer: B-1700385			

Permanenter Link auf diesen Titel (bookmarkfähig): https://katalog.ub.uni-heidelberg.de/titel/68189872

Treffer 5 / 271

Signaturen auf HEIDI einsehen

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Schlagwörter: (p)Zweig, Stefan
Dokumenttyp: Autobiografie
Sprache: ger
Sonstige Nr.: Identnummer: OeBC
RVK-Notation: NQ 1068
Sach-SW: Zweig, Stefan
K10plus-PPN: 890433437

Provided by bibtip

Titel in: LibraryThing
Bewertung: ★★★★½ (4.35
71 Nutzerrezension(en)

Exemplare:

Signatur	QR	Standort	Status
2017 A 12384 Mediennummer: 10624066		Hauptbibliothek Altstadt / Freihandbereich Monographien 3D-Plan	ausleihbar
2017 A 12384 Mediennummer: 10544239		Hauptbibliothek Altstadt / Freihandbereich Monographien 3D-Plan	vermisst
<DE> NLit ZWE 95/2 Mediennummer: 60308690, Inventarnummer: B-1700385		Germanistisches Seminar	Präsenznutzung

Permanenter Link auf diesen Titel (bookmarkfähig): https://katalog.ub.uni-heidelberg.de/titel/68189872

Treffer 5 / 271

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Alle folgenden Angaben beziehen sich auf den BA Germanistik!

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

B.A. Germanistik
50%
(mit/ohne Lehramtsoption)

Modulhandbuch – Hauptfach

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 1.1 – Basis – Pflichtmodul					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Einführung in die Linguistik	VL/Einf.	Klausur	2	1–2	5
Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	VL/Einf.	Klausur	2	1–2	5
Einführung in die Medävistik	VL/Einf.	Klausur	3*	1–2	5
			7	**1–2**	**15**

* Die Einführung Mediävistik besteht aus einer einstündigen Vorlesung und einem zweistündigen Begleitseminar. Beide Kurse müssen im gleichen Semester besucht werden, in SignUp wird nur das Seminar angemeldet, eine separate Anmeldung für die Vorlesung ist nicht notwendig.

Modulhandbuch – Hauptfach

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 2.1 – Basis – Pflichtmodul					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Proseminar Linguistik (*Theoretische Grundlagen*)	PS	Hausarbeit	2	2-4	6
Vorlesung Linguistik	VL	Klausur/m ündl. Prüf.	2	2-4	2
Proseminar Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (*Vom Humanismus bis zur Gegenwart*)	PS	Hausarbeit	2	2-4	6
Vorlesung Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	VL	Klausur/m ündl. Prüf.	2	2-4	2
Proseminar Mediävistik (*Epik* oder *Lyrik*)	PS	Hausarbeit	2	2-4	6

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

zu **Modul B 2.1a** – Basis – Pflichtmodul *Wissenschaftliches Arbeiten*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Übung „Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens“	Übung	Konzept-papier	2	2–4	3
			2	**2–4**	**3**
	Gesamtmodul		**14**	**2–4**	**27**

Empfehlung: Im gleichen Semester belegen wie das erste Proseminar!

Modulhandbuch – Hauptfach

UNIVERSITÄT HEIDELBERG ZUKUNFT

Modul B 2.2a – Vertiefung – Wahlpflichtmodul *Germanistische Sprachwissenschaft*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Proseminar Linguistik (*Sprache als Mittel der Kommunikation* oder *Sprache in ihrer historischen Dimension*)	PS	mündl. Prüf.	2	3–6	6
Lektürekurs Linguistik(oder Lektüre im Selbststudium)	LK	mündl. Prüf.	2	3–6	3
			7	**3–6**	**9**

Achtung: Schwerpunktwahl für das restliche Studium!

Modulhandbuch – Hauptfach

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 2.2b – Vertiefung – Wahlpflichtmodul *Ältere deutsche Philologie*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Proseminar Mediävistik (*Zweite ältere Sprachstufe neben dem Mittelhochdeutschen* oder *Mittelalterliche Literatur*)	PS	mündl. Prüf.	2	3–6	6
Lektürekurs Mediävistik(oder Lektüre im Selbststudium)	LK	mündl. Prüf.	2	3–6	3
			7	**3–6**	**9**

Achtung: Schwerpunktwahl für das restliche Studium!

Modulhandbuch – Hauptfach

UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Modul B 2.2c – Vertiefung – Wahlpflichtmodul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Proseminar Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (*Vom Humanismus bis zum Gegenwart* (dabei keine Wiederholung des Bereichs aus Modul B 2.1) oder *Poetologie* oder *Literaturtheorie* oder *Literaturkritik* oder *Editionsphilologie*)	PS	mündl. Prüf.	2	3–6	6
Lektürekurs Neuere Deutsche Literaturwissenschaft(oder Lektüre im Selbststudium)	LK	mündl. Prüf.	2	3–6	3
Achtung: Schwerpunktwahl für das restliche Studium!			**7**	**3–6**	**9**

Modulhandbuch – Hauptfach

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 3.1a – Vertiefung – Wahlpflichtmodul *Germanistische Sprachwissenschaft*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Hauptseminar Linguistik	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	**5–6**	**9**

Achtung: Schwerpunktwahl aus Modul B 2.2 beachten!

Modulhandbuch – Hauptfach

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 3.1b – Vertiefung – Wahlpflichtmodul *Ältere deutsche Philologie*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
~~Hauptseminar Mediävistik~~	HS	Hausarbeit	2	~~5–6~~	~~9~~
			2	**5–6**	**9**

Achtung: Schwerpunktwahl aus Modul B 2.2 beachten!

Modulhandbuch – Hauptfach

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 3.1c – Vertiefung – Wahlpflichtmodul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
Achtung: Schwerpunktwahl aus Modul B 2.2 beachten!					
			2	**5–6**	**9**

Modulhandbuch – Hauptfach

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 3.2a – Vertiefung – Wahlpflichtmodul *Germanistische Sprachwissenschaft*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Hauptseminar Linguistik	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	**5–6**	**9**

Modulhandbuch – Hauptfach

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 3.2b – Vertiefung – Wahlpflichtmodul *Ältere deutsche Philologie*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Hauptseminar Mediävistik	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	**5–6**	**9**

Modulhandbuch – Hauptfach

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 3.2c – Vertiefung – Wahlpflichtmodul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	**5–6**	**9**

Modulhandbuch – Hauptfach

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Modul B 3.4 – Prüfungsmodul BA-Arbeit – Pflichtmodul (im 1. Hauptfach)

ca. 40 Seiten im Schwerpunktgebiet verfasst

9 Wochen Bearbeitungszeit

12 LP

Modul B 3.5 – Prüfungsmodul Mündliche Prüfung – Pflichtmodul

45-minütige mündl. Prüfung

zwei Themen aus dem Schwerpunktgebiet, ein Thema im zweiten Studiengebiet

5 LP (Faktor 2)

Modulhandbuch – Hauptfach

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Orientierungsnachweis

- Der Orientierungsnachweis im Fach Germanistik wird studienbegleitend abgelegt.
- Als Nachweis müssen die **Einführung in die Mediävistik** **und** die **Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft** bestanden werden.
- Beide Prüfungen **müssen bis zum Ende des zweiten Semesters** einmal angetreten worden sein. Sie dürfen zweimal wiederholt werden.

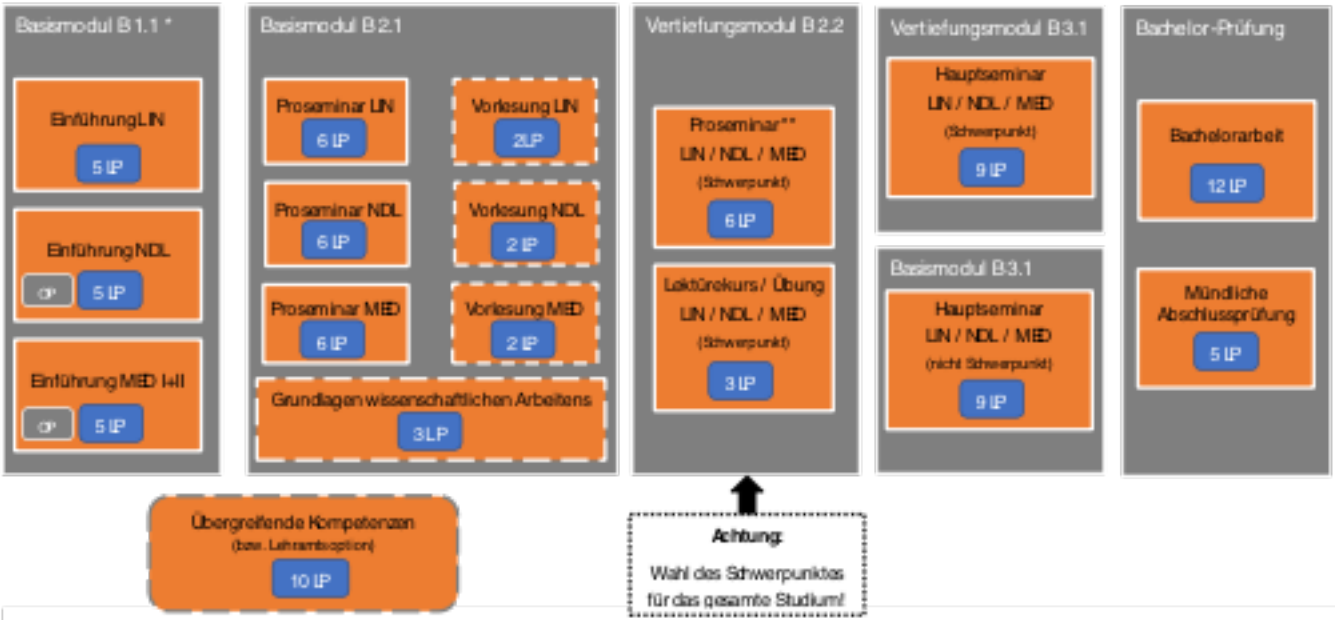
Achtung: Grundsätzlich gilt, dass alle **nicht bestandenen Prüfungen einmal wiederholt** werden dürfen. Danach entfällt der Prüfungsanspruch für das Fach Germanistik.

Die Prüfungen im **Orientierungsnachweis** sind davon ausgenommen, diese dürfen **zweimal wiederholt** werden.

Übersicht

Bachelor Germanistik 50%

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386



= Note zählt in die Bachelornote

= Note zählt NICHT in die Bachelornote

6 LP = Für die Veranstaltung vergebenen Leistungspunkte

OP = Bestandteil der Orientierungsprüfung

*Die am schlechtesten benotete Einführung zählt nicht in die Bachelornote.

**In diesem Proseminar muss eine mündliche Prüfung abgelegt werden.

Modulhandbuch – Hauptfach

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Übergreifende Kompetenzen (ohne Lehramtsoption)

insgesamt **20 LP** im 1. und 2. Hauptfach; **10 LP in Germanistik:**

- **mindestens 5 LP** im Bereich der ***Schlüsselkompetenzen*** (z.B. Rhetorikseminare o.Ä.)
- **mindestens 5 LP** im Bereich der ***Zusatzqualifikationen*** (z.B. weitere Fremdsprachenkenntnisse)

Ansprechpartner bei Fragen: Prof. Dr. Marcel Krings

Weitere Informationen: Anlage „Übergreifende Kompetenzen“ der Prüfungsordnung

Modulhandbuch – Hauptfach

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Übergreifende Kompetenzen (mit Lehramtsoption)

- Übergreifende Kompetenzen werden aus den Bereichen **Bildungswissenschaft, Fachdidaktik** und **berufsorientierte Praktika** abgedeckt

- Nachweis der 20 LP ist **Voraussetzung für die Zulassung zum Master of Education**

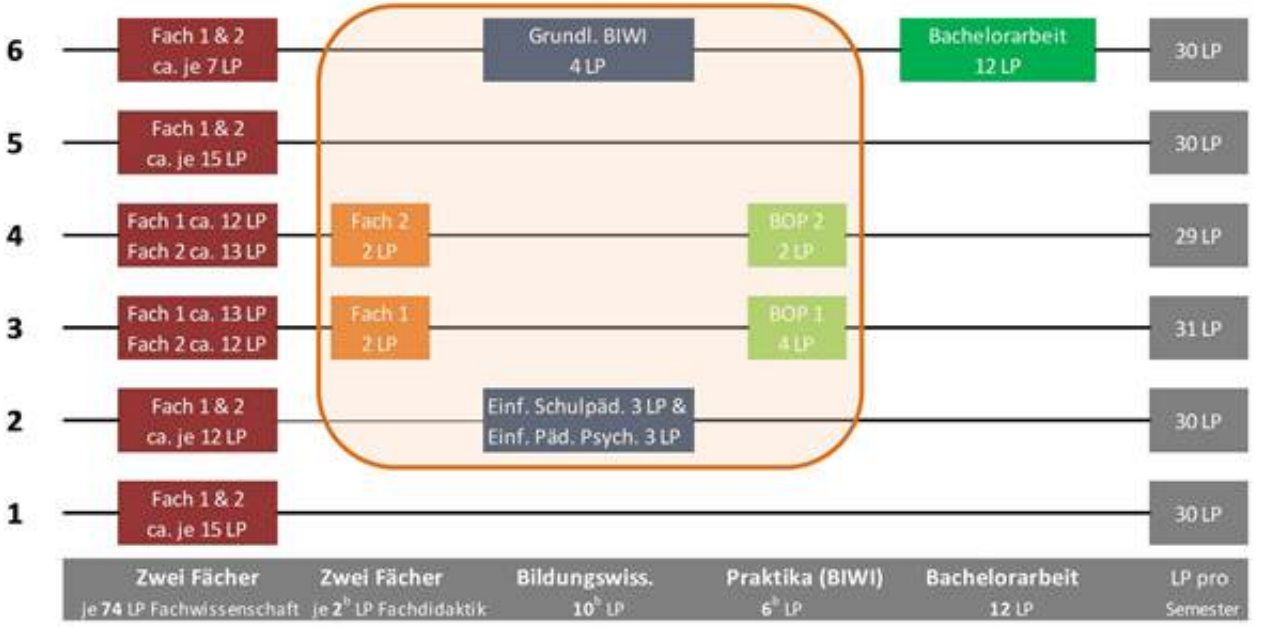
- Aufteilung der LP:
- **Bildungswissenschaften (10 LP)**
  - Grundlagenmodul Bildungswissenschaften: 4 LP
  - Einführung in die Schulpädagogik: 3 LP
  - Einführung in die Pädagogische Psychologie: 3 LP

- **Fachdidaktik (4 LP)**
  - eine Veranstaltung im 1. HF: 2 LP
  - eine Veranstaltung im 2. HF: 2 LP

- **Berufsorientierte Praktika (BOP) (6 LP)**
  - BOP 1 (Orientierungspraktikum, 3 Wochen an einer Schule): 4 LP
  - BOP 2 (in einer Bildungseinrichtung): 2 LP

Lehramtsoption Verlaufsplan

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386



Quelle: http://www.uni-heidelberg.de/studium/interesse/abschluesse/lehramt_bachelor.html [01.04.2017]

B.A. Germanistik
25%

Modulhandbuch – Begleitfach (25%)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 1.2 – Basis – Pflichtmodul					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Einführung in die Linguistik	VL/Einf.	Klausur	2	1–2	3
Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	VL/Einf.	Klausur	2	1–2	3
Einführung in die Mediävistik	VL/Einf.	Klausur	3*	1–2	3
			7	**1–2**	**9**

*Die Einführung Mediävistik besteht aus einer einstündigen Vorlesung und einem zweistündigen Begleitseminar. Beide Kurse müssen im gleichen Semester besucht werden, in SignUp wird nur das Seminar angemeldet, eine separate Anmeldung für die Vorlesung ist nicht notwendig.

Modulhandbuch – Begleitfach (25%)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 2.3a – Basis – Wahlpflichtmodul *Germanistische Sprachwissenschaft*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Proseminar Linguistik (*Sprache als System*)	PS	Hausarbeit	2	2–4	6
Proseminar Linguistik (*Mittel der Kommunikation*)	PS	Hausarbeit	2	2–4	6
			4	**2–4**	**12**

Achtung: Schwerpunktwahl für das restliche Studium!

Modulhandbuch – Begleitfach (25%)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 2.3b – Basis – Wahlpflichtmodul *Ältere deutsche Philologie*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Proseminar Mediävistik (*Zweite ältere Sprachstufe*)	PS	Hausarbeit	2	2–4	6
Proseminar Mediävistik (*Mittelalterliche Literatur*)	PS	Hausarbeit	2	2–4	6
			4	**2–4**	**12**

Achtung: Schwerpunktwahl für das östliche Studium!

Modulhandbuch – Begleitfach (25%)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 2.3c – Basis – Wahlpflichtmodul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft (*Literaturgeschichte*)	PS	Hausarbeit	2	2–4	6
Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft (*Poetologie* oder *Literaturtheorie* oder *Literaturkritik* oder *Editionsphilologie*)	PS	Hausarbeit	2	2–4	6
			4	**2–4**	**12**

Achtung: Schwerpunktwahl für das restliche Studium!

Modulhandbuch – Begleitfach (25%)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 2.4a – Basis – Wahlpflichtmodul *Wahl eines germanistischen Teilgebiets*					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Übung oder Lektürekurs	Übung/LK	Hausarbeit/mündl. Prüf.	2	2–4	3
Vorlesung (*aus dem gleichen Teilgebiet*)	VL	Klausur/mündl. Prüf.	2	2–4	2
			4	2–4	5

Modulhandbuch – Begleitfach (25%)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 3.3a – Basis – Wahlpflichtmodul *Germanistische Sprachwissenschaft*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Hauptseminar Linguistik (*Sprache als System*) Achtung: Schwerpunktwahl beachten!	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	**5–6**	**9**

Modulhandbuch – Begleitfach (25%)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 3.3b – Basis – Wahlpflichtmodul *Ältere deutsche Philologie*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Hauptseminar Mediävistik (*Epik* oder *Lyrik*; Wahl der Gattung komplementär zu B 2.3)	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
Achtung: Schwerpunktwahl beachten!					
			2	**5–6**	**9**

Modulhandbuch – Begleitfach (25%)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 3.3c – Basis – Wahlpflichtmodul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
Achtung: Schwerpunktwahl beachten!					
			2	**5–6**	**9**

Übersicht

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Studienverlaufsplan Bachelor Germanistik Begleitfach (25%)

Fachsemester	Pflicht- und Wahlpflichtmodule
1. Sem. 2. Sem.	**Basismodul B 1.2 (9 LP)** Einführung in die Germanistische Sprachwissenschaft Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Einführung in die Mediävistik
3. Sem. 4. Sem.	**Basismodul B 2.3/a:** Schwerpunkt Sprachwissenschaft (12 LP) Proseminar Sprachwissenschaft „Sprache als System“ Proseminar aus dem Bereich „Mittel der Kommunikation“ oder „Sprachgeschichte“ oder **Basismodul B 2.3/b:** Schwerpunkt Ältere deutsche Philologie (12 LP) Proseminar Einführung in eine zweite ältere Sprachstufe Proseminar Mediävistik (klassische mhd. Literatur, Epik oder Lyrik) oder **Basismodul B 2.3/b:** Schwerpunkt NDL (12 LP) Proseminar Literaturgeschichte Proseminar Literaturwissenschaft aus den Bereichen Poetologie/ Literaturtheorie/Literaturkritik/ Editionsphilologie oder **Basismodul B 2.4/a:** Sprachwissenschaft oder NDL oder Ältere deutsche Literatur (5 LP) Vorlesung Übung/Lektürekurs
5. Sem. 6. Sem	**Basismodul B 3.3/a (9 LP)** **3.3/a** Hauptseminar Sprachwissenschaft aus einem der Bereiche „Sprache als System“ oder „Sprachgeschichte“ oder „Mittel der Kommunikation“ oder **Basismodul B 3.3/b (9 LP)** **3.3/b** Hauptseminar Mediävistik (mittelalterliche Literatur, Wahl der Gattung Lyrik oder Epik komplementär zum Modul im Modul 2.3/b) oder **Basismodul B 3.3/c (9 LP)** **3.3/c** Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft aus einem der Bereiche „Literaturgeschichte“ oder „Poetologie“ oder „Literaturtheorie“ oder „Literaturkritik“ oder "Editionswissenschaft“

B.A. Germanistik
33%

Modulhandbuch – 33%-Fach (Care)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 1.1 – Basis – Pflichtmodul					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Einführung in die Linguistik	VL/Einf.	Klausur	2	1–2	5
Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	VL/Einf.	Klausur	2	1–2	5
Einführung in die Mediävistik	VL/Einf.	Klausur	3*	1–2	5
			7	**1–2**	**15**

* Die Einführung Mediävistik besteht aus einer einstündigen Vorlesung und einem zweistündigen Begleitseminar. Beide Kurse müssen im gleichen Semester besucht werden, in SignUp wird nur das Seminar angemeldet, eine separate Anmeldung für die Vorlesung ist nicht notwendig.

Modulhandbuch – 33%-Fach (Care)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 2.1 – Basis – Pflichtmodul

Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Proseminar Linguistik (*Theoretische Grundlagen*)	PS	Hausarbeit	2	2-4	6
Proseminar Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (*Vom Humanismus bis zur Gegenwart*)	PS	Hausarbeit	2	2-4	6
Proseminar Mediävistik (*Epik* oder *Lyrik*)	PS	Hausarbeit	2	2-4	6
Übung Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens	Übung		2	2-4	3

Modulhandbuch – 33%-Fach (Care)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 2.2a – Basis – Wahlpflichtmodul *Germanistische Sprachwissenschaft*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Proseminar Linguistik (*Sprache als Mittel der Kommunikation oder in ihrer historischen Dimension*)	PS	mündl. Prüfung	2	2–4	6
Lektürekurs oder Übung	Übung/LK	mündl. Prüfung	2	2–4	3
			4	**2–4**	**9**

Achtung: Schwerpunktwahl für das restliche Studium!

Modulhandbuch – 33%-Fach (Care)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 2.2b – Basis – Wahlpflichtmodul *Ältere deutsche Philologie*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Proseminar Mediävistik (*Zweite ältere Sprachstufe oder mittelalterliche Literatur*)	PS	mündl. Prüfung	2	2–4	6
~~Lektürekurs oder Übung~~	~~Übung/LK~~	~~mündl. Prüfung~~	~~2~~	~~2–4~~	~~3~~
			4	**2–4**	**9**

Achtung: Schwerpunktwahl für das restliche Studium!

Modulhandbuch – 33%-Fach (Care)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 2.2c – Basis – Wahlpflichtmodul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft (*Humanismus bis Gegenwart* oder *Poetologie* oder *Literaturtheorie* oder *Literaturkritik* oder *Editionsphilologie*)	PS	mündl. Prüfung	2	2–4	6
Lektürekurs oder Übung	Übung/LK	mündl. Prüfung	2	2–4	3
			4	**2–4**	**9**

Achtung: Schwerpunktwahl für das restliche Studium!

Modulhandbuch – 33%-Fach (Care)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 3.1a – Vertiefung – Wahlpflichtmodul *Germanistische Sprachwissenschaft*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Hauptseminar Linguistik (*Sprache als System* oder *Sprachgeschichte* oder *Mittel der Kommunikation*)	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
Achtung: Schwerpunktwahl beachten!					
			2	**5–6**	**9**

Modulhandbuch – 33%-Fach (Care)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 3.1b – Vertiefung – Wahlpflichtmodul *Ältere deutsche Philologie*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Hauptseminar Mediävistik	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
Achtung: Schwerpunktwahl beachten!					
			2	**5–6**	**9**

Modulhandbuch – 33%-Fach (Care)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modul B 3.1c – Vertiefung – Wahlpflichtmodul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft*					
Titel der Veranstaltung	**Art**	**Prüfung**	**SWS**	**empf. Semester**	**LP**
Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft (*Humanismus bis Gegenwart*)	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	**5–6**	**9**

Achtung: Schwerpunktwahl beachten!

Übersicht

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Studienverlaufsplan Bachelor Germanistik Allgemein bildendes Zweitfach (33%)

Phase	Fachsemester	Pflicht- und Wahlpflichtmodule	Übergreifende Kompetenzen
Basisphase	1. Sem.	**Basismodul B 1.1** Einführung in die Germanistische Sprachwissenschaft (5 LP) Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (5 LP) Einführung in die Mediävistik (5 LP)	**B4 Fachdidaktik (2 LP):** Erwerb einer Fachdidaktik-Veranstaltung
	2. Sem.	**Basismodul B 2.1** Proseminar Mediävistik (6LP) Proseminar Literatur-wissenschaft. (6 LP) Proseminar Sprach-wissenschaft (6 LP) **Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (3 LP)***	
	3. Sem	**Vertiefungsmodul B 2.2/a-c (jeweils 9 LP)** Germanistische Sprachwissenschaft **2.2/a** Proseminar „Mittel der Kommunikation“ oder „Sprachgeschichte“ + Übung oder Lektürekurs (LK) Sprachwissenschaft bzw. LK im Selbststudium oder Mediävistik **2.2/b** Proseminar „Einführung in eine zweite ältere Sprachstufe“ oder „Mittelalterliche Literatur“ + Übung oder Lektürekurs (LK) Mediävistik bzw. LK im Selbststudium oder Neuere deutsche Literaturwissenschaft **2.2/c** Proseminar „Literatur v. Humanismus –Realismus/„Poetologie“/„Literaturtheorie“ /„Literaturkritik“/„Editionsphilologie“+ Übung oder Lektürekurs (LK) NDL bzw. LK im Selbststudium	
Vertiefungsphase	4. Sem		
	5. Sem.	**Vertiefungsmodul B 3.1/a-c (jeweils 9 LP)** **3.1/a** Hauptseminar Sprachwissenschaft oder **3.1/b** Hauptseminar Mediävistik oder **3.1/c** Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
	6. Sem.	**3.5 Mündliche Bachelorprüfung (3 LP)**	

***Die Übung *Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens* ist Voraussetzung für den Leistungserwerb in B 2.2. Sie sollte daher am besten im 2. oder 3. Semester absolviert werden**

Fristen und Termine im Überblick

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Orientierungsnachweis: nach 2 Semestern	• studienbegleitender Nachweis, **keine** „richtige“ Prüfung • bestehend aus: Einführung in die Mediävistik **und** Einführung in die Neuere deutsche Literatur-wissenschaft
Kurswahl: Beginn der vorlesungsfreien Zeit	zwei (10-tägige) Kurswahlfristen: 1. **reguläre Frist** (1–2 Wochen nach Vorlesungszeit) 2. **Frist für Wiederholer:innen, Erstsemestler:innen, Studiengangwechsler:innen** (Anfang April bzw. Anfang Oktober)
Prüfungsanmeldung: während der Vorlesungszeit	• wird während der Vorlesungszeit bekanntgegeben • **Achtung:** Eine Prüfungsanmeldung ist für alle Kurse notwendig, auch wenn keine Prüfung abgelegt wird!
Sprachnachweise: bis zum Beginn des 4. Semesters	• wenn eine Fremdsprache nachgelernt werden muss: + **1 Semester** je Fremdsprache
Regelstudienzeit:	

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Alle folgenden Angaben beziehen sich auf die Master-Programme Germanistik!

Masterstudiengänge im Überblick

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

- Master „Germanistik“
- Master „Mittelalterstudien“
- Master „Klassische und moderne Literaturwissenschaft“
- Master of Education

Master „Germanistik“

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

- Der Masterstudiengang Germanistik vermittelt – je nach Schwerpunktsetzung – vertiefte Kenntnisse in den Fachgebieten:

- Germanistische Linguistik
- Neuere deutsche Literaturwissenschaft oder Sprache
- Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

- Regelstudienzeit: vier Semester mit Abschluss: Master of Arts

- https://www.gs.uni-heidelberg.de/md/neuphil/gs/abteilungen/ndl/flyer_germanistik_ma_entwurf.pdf

- MA-Fachstudienberatung: Prof. Dr. Marcel Krings (marcel.krings@gs.uni-heidelberg.de)

Master „Mittelalterstudien“

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

- Eine transdisziplinäre Ausrichtung will der "Heidelberger Mittelalter Master" fruchtbar machen. Er deckt die kulturellen, bis heute formativ wirkenden Traditionen der drei großen, in Europa wirkenden Religionen – Christentum, Judentum, Islam – ab.

- Der zweijährige Master-Studiengang mit philologischen und kulturwissenschaftlichen Schwerpunkten wird gemeinsam von der Universität Heidelberg und der Hochschule für Jüdische Studien ausgerichtet.

- Beteiligt sind Institute der Philosophischen Fakultät und der Neuphilologischen Fakultät der Universität Heidelberg sowie einschlägige Fächer der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg.

- Regelstudienzeit: vier Semester mit Abschluss: Master of Arts

- https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/zegk/hmm/

- MA-Fachstudienberatung: Prof. Dr. Marcel Krings (marcel.krings@gs.uni-heidelberg.de)

Master „Klassische und moderne Literaturwissenschaft“

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

- Im Heidelberger Masterstudiengang für Klassische und Moderne Literaturwissenschaft sollen in fächerübergreifenden Vorlesungen, Seminaren und Übungen die großen Linien der hebräisch-jüdischen, griechisch-lateinischen und modernen Literatur- und Kulturentwicklung aufgezeigt werden.

- Die Studierenden sollen ihre Schwerpunkte in mindestens einem alt- und einem neuphilologischen Literatur-Fach entwickeln. Sie sollen die unterschiedlichen Arbeitsweisen mindestens je einer neuen und alten Philologie produktiv vergleichen und aufeinander beziehen können.

- Drei wissenschaftliche Einrichtungen, die Philosophische Fakultät, die Neuphilologische Fakultät (beide Univ. Heidelberg) und die Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg zeichnen gemeinsam für den neuen Studiengang verantwortlich.

- Regelstudienzeit: vier Semester mit Abschluss: Master of Arts

- https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/skph/literaturwissenschaft/index.html

- MA-Fachstudienberatung: Prof. Dr. Marcel Krings (marcel.krings@gs.uni-heidelberg.de)

Master of Education

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

- Das Masterstudium mit dem Abschlussziel eines Master of Education (M. Ed.) mit den Profillinien Lehramt Gymnasium und Lehramt Sekundarstufe I wird von der Universität Heidelberg und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg im Rahmen der Heidelberg School of Education (HSE) gemeinsam verantwortet.

- In der Profillinie Lehramt Gymnasium studieren Sie zwei lehramtsrelevante Studienfächer als Teilstudiengänge des Master of Education. Für die Inhalte der Profillinie Lehramt Gymnasium sind die Fächer und Fakultäten der Universität Heidelberg verantwortlich.

- Regelstudienzeit: vier Semester mit Abschluss: Master of Education

- https://www.uni-heidelberg.de//studium/interesse/abschluesse/lehramt_master.html

- M.Ed.-Fachstudienberatung: PD Dr. Thordis Hennings (thordis.hennings@gs.uni-heidelberg.de)

Master of Education – Übersicht
Studienbeginn: Wintersemester

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modularisierung (gemäß Anlage 2 der Prüfungsordnung, BT)

Modularisierung Master of Education im Fach *Deutsch* (bei Studienbeginn im WiSe)

Semester	Fachwissenschaft (18 LP)							Fachdidaktik (13 LP)			Masterarbeit	Zweites Fach gesamt (31 LP)	BiWi (27 LP)
4 (SoSe)	**Abschlussmodul** WPM; 2 SWS; 2LP										15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)	0-4 LP	9 LP
	Kolloquium	ODER	VL NDL oder SW oder MED										
3 (SPS) (WiSe)								**Modul FD 3: Vor- und/oder Nachbereitung des SPS** PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP				3-5 LP	6 LP
2 (SoSe)	**Modul NDL** PM; 2 SWS; 7 LP; HS	**WPM Fachwissenschaft** WPM; 2 SWS; 7 LP; HS						**Verschränkungsmodul** WPM; 2-4 SWS; 6 LP			**Modul FD 2** WPM; 2 SWS; 4 LP	8-14 LP	6 LP
1 (WiSe)		**Modul SW**	ODER	**Modul MED**	ODER	**Modul NDL**		Ü oder VL NDL oder SW oder MED (2 SWS, 2 LP) plus FD 1: (2 SWS, 4 LP)	ODER	VS oder Projektarbeit NDL oder SW oder Mediävistik (2 SWS, 6 LP)		8-14 LP	6 LP

- Die Module NDL, FD 2 und das Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft können nach Wahl der Studierenden im ersten oder zweiten Semester belegt werden; das Verschränkungsmodul kann entweder komplett im ersten Semester bzw. im zweiten Semester oder aufgeteilt im ersten und zweiten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 11 und 13 oder 10 und 14, je nach LP-Verteilung im zweiten Fach.
- Wird das SPS bereits im ersten Semester absolviert (Ausnahme! Nur in Absprache mit dem Studienberater!), so muss auch FD 3 im ersten Semester belegt werden. Die Module FD 2, NDL, das WPM Fachwissenschaft und das VM verschieben sich in dem Fall auf das zweite und/oder dritte Semester.
- Im Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft muss derjenige der drei Fachbereiche gewählt werden, in dem im Bachelorstudiengang die geringste LP-Zahl erbracht worden ist.
- Abschlussmodul: Studierende, die ihre M.Ed.-Arbeit in der Germanistik schreiben: Kolloquium, 2 LP durch Präsentation der M.Ed.-Arbeit, unbenotet; Studierende, die ihre M.Ed.-Arbeit nicht in der Germanistik schreiben: Vorlesung inkl. Leistungsnachweis, 2 LP, unbenotet.

Master of Education – Übersicht
Studienbeginn: Sommersemester

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Modularisierung Master of Education im Fach *Deutsch* (bei Studienbeginn im SoSe)

Semes-ter	Fachwissenschaft (18 LP)	Fachdidaktik (13 LP)	Master-arbeit	Zweites Fach gesamt (31 LP)	BiWi (27 LP)
4 (WiSe)	**Abschlussmodul** WPM; 2 SWS; 2LP: Kolloquium / ODER / VL NDL oder SW oder MED		15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)	0-4 LP	9 LP
3 (SoSe)	**Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft** WPM; 2 SWS; 7 LP; HS: **Modul SW** / ODER / **Modul MED** / ODER / **Modul NDL**	**Modul FD 2** WPM; 2 SWS; 4 LP		8-14 LP	6 LP
2 (SPS) (WiSe)		**Modul FD 3: Vor- und/oder Nachbereitung des SPS** PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP		3-5 LP	6 LP
1 (SoSe)	**Modul NDL** PM; 2 SWS; 7 LP; HS	**Verschränkungsmodul** WPM; 2-4 SWS; 6 LP: Ü oder VL NDL oder SW oder MED (2 SWS, 2 LP) plus FD 1: (2 SWS, 4 LP) / ODER / VS oder Projektarbeit NDL oder SW oder MED (2 SWS, 6 LP)		8-14 LP	6 LP

- Die Module NDL, FD 2, das Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft und das Verschränkungsmodul können nach Wahl der Studierenden im ersten oder dritten Semester belegt werden; mindestens eine fachdidaktische Lehrveranstaltung (FD 2 oder Verschränkungsmodul) muss jedoch vor Beginn des SPS absolviert werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 11 und 13 oder 10 und 14, je nach LP-Verteilung im zweiten Fach.
- Im Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft muss derjenige der drei Fachbereiche gewählt werden, in dem im Bachelorstudiengang die geringste LP-Zahl erbracht worden ist.
- Abschlussmodul: Studierende, die ihre M.Ed.-Arbeit in der Germanistik schreiben: Kolloquium, 2 LP durch Präsentation der M.Ed.-Arbeit, unbenotet; Studierende, die ihre M.Ed.-Arbeit nicht in der Germanistik schreiben: Vorlesung inkl. Leistungsnachweis, 2 LP, unbenotet.

Hinweise zu Master-Seminaren (M.A., M.Ed.)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Dringende Empfehlung zur Teilnahme an Kolloquien zur Betreuung der Master-Studierenden, auch im Hinblick auf Abschlussarbeiten

Intensive, forschungsorientierte Betreuung in Kleingruppen

Beachtet die im KVV für Master-Studierende ausgeschriebenen (Ober-)Seminare

z.B. **Linguistik**: „Master- und Projektseminar zur Diskurslinguistik“ (Mi., 11–13 Uhr)

z.B. **NdL Forschungswerkstatt, Mediävistik Kolloquium etc.**

Alle Informationen entnehmt ihr dem KVV!

Sprachpatenschaft für Geflüchtete

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Studierende übernehmen alleine (oder im Team) eine Sprachpatenschaft:

Kombination aus **Sprachpraxis und Mentoring**

Begleitend dazu finden Fortbildungen am IDS und rahmende Gruppenveranstaltungen statt

Die Sprachpatenschaft wurde mit dem **Engagementpreis 2022** ausgezeichnet

Scheinerwerb in allen Studiengängen möglich, aber nicht notwendig

(Übergreifende Kompetenzen, Zusatzqualifikation „Mehrsprachigkeit im Unterricht“)

Weitere Informationen: https://www.uni-heidelberg.de//fakultaeten/neuphil/gs/ndl/albrecht/sprachpaten.html

Hinweise zum Studium und Leben in Heidelberg

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

- Studienfinanzierung
- Auslandsaufenthalte
- Fachschaft Germanistik
- Freizeit- und Kulturangebot
- Hochschulsport

Studienfinanzierung

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

BAföG

- Abkürzung für: **Bundesausbildungsförderungsgesetz**
- Ziel: allen jungen Menschen soll die Möglichkeit gegeben werden, unabhängig von ihrer sozialen und wirtschaftlichen Situation eine Ausbildung zu absolvieren, die ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht
- zur Hälfte Darlehen vom Staat, das nach Abschluss der Ausbildung zurückgezahlt werden muss
- Entscheidung über Förderung abhängig von der wirtschaftlichen Situation
- Achtung: **Regelstudienzeit** ist zu beachten!
- Weitere Informationen: www.studentenwerk.uni-heidelberg.de

Stipendien

- breit gefächertes Angebot von staatlichen Stipendien (z.B. Studienstiftung des Deutschen Volkes; Deutschlandstipendium), aber auch Parteistiftungen und kirchlichen Angeboten
- unterschiedliche Schwerpunkte (u.a. Studienleistungen, soziales Engagement, Zugehörigkeit zur Kirche …)

Studienkredite

- meist privatwirtschaftlich angebotene Kredite zur Finanzierung des Studiums

Auslandsaufenthalte

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Erasmus

- Das Germanistische Seminar bietet zahlreiche Erasmusplätze an. Alle Informationen findet ihr auf der Homepage des Seminars: http://www.gs.uni-hd.de/studium/erasmus.html

DAAD

- Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) bietet Austauschprogramme an, die für Studierende aller Fächer offen sind. Das große Angebot umfasst Universitäten in Europa, Asien, Amerika und Australien. Zusätzlich vergibt der DAAD verschiedene Stipendien. Weitere Informationen auch hier online: http://www.uni-heidelberg.de/studium/international/ausland/

Zeitpunkt

- Die Fachstudienberatung empfiehlt einen Auslandsaufenthalt am ehesten im 4./5. Semester (BA) bzw. im 2./3. Semester (MA).

Fachschaft

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Die Fachschaft will dich!

Wie und wo kann ich einsteigen?

In jeder **Fachschaftssitzung**:
jeden **Montag um 18.00 Uhr** im Aufenthaltsraum
(sowohl online als auch in Präsenz)

Wer sind wir und was machen wir?

- Germanistikstudierende aller Semester und Abschlussziele
- freiwillig engagiert
- gut gelaunt, motiviert und begeistert vom Studium
- wir diskutieren, informieren und setzen uns für eure Interessen und Belange ein
- wir organisieren und veranstalten verschiedene Events (Weihnachtsfeier und Sommerfest, Ersti-Kneipentour etc.)

Weitere Infos:
https://fs-germanistik.stura.uni-heidelberg.de/

fs.germanistik@stura.uni-heidelberg.de

https://instagram.com/fs.germanistik.hd?igshid=xjia4u2fk33s

Studierendenleben in Heidelberg

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Angebote des Studierendenwerks

Zeughaus (sog. „Marstallmensa“)

- mehrmals in Folge Deutschlands „Mensa des Jahres“
- Großes Buffet mit warmer Küche von 11:00–22:00 Uhr

Triplex-Mensa (direkt am Uniplatz)

- Frühstück ab 8:00 Uhr; Buffet mit Salatbar
- Auswahlessen und Tagesmenü

Marstallcafé

- Fußballübertragungen in Full HD
- jeden Montag um 20:00 Uhr: KinoCafé
- jeden Sonntag um 20:15 Uhr: TatortCafé
- jeden Donnerstag im Semester um 20:00 Uhr: Live Bühne
- Location für Parties, Karaoke-Abende und mehr

Lesecafé

- Ruhige Rückzugsmöglichkeit über dem Marstallcafé

Lasst euch von den unzähligen Kneipen, Bars und Clubs überraschen, die Heidelberg zu bieten hat!

Studierendenleben in Heidelberg II

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Hochschulsport

- (in der Regel) kostenfreies Angebot ohne Anmeldung für Studierende und Bedienstete der Universität Heidelberg
- breites Sportangebot:
  - Kampfsport
  - Fitness
  - Kraftstudio
  - Körper und Geist
  - Reiten
  - Outdoor
  - Spiele
  - Tanzen
  - Wassersport
  - Wintersport
- Weitere Informationen unter: **www.hochschulsport.issw-hd.de**

Studentische Gruppen

- breites Angebot (auch außerhalb der Universität) an (Sport-)Vereinen, Theatergruppen, Orchestern, Bands, Chören, Lesekreisen u.v.m.

Kulturleben in Heidelberg

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Eine willkürliche Auswahl:

- **Theater Heidelberg** (Abos für Studenten 50% ermäßigt, Theaterflat mit Studierendenausweis)
  u.a. Stückemarkt; Schlossfestspiele

- **Heidelberger Theatertage** (Jury für den Heidelberger Theaterpreis aus Germanistik-Studierenden!)

- **Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg**

- **Heidelberger Schlossbeleuchtung**: jährlich jeweils am ersten Samstag im Juni, Juli und September

- Viele **Konzerte, Vorträge und Veranstaltungen** im DAI, in der Stadthalle, im Karlstorbahnhof, in der Halle02 und in der ganzen Region!

Netzzugang

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

WLAN – Eduroam

- Auf dem Campus und in den Bibliotheken gibt es WLAN (eduroam)
- Aus **Sicherheitsgründen** (bestenfalls) nur das exklusive WLAN der Universität verwenden (eduroam)
- Eduraom funktioniert auch an vielen anderen Unis in Deutschland und auch weltweit https://www.eduroam.org/where/

Hier könnt ihr Eduroam für Laptop/Handy/Tablet herunterladen: https://cat.eduroam.de/

Netzzugang

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

WLAN – Eduroam

- Zugangsdaten:

  SSID: eduroam
  User: *UNI-ID*@uni-heidelberg.de (Bsp.: ZB123@uni-heidelberg.de)
  Password: URZ Kennwort

Netzzugang (optional)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Zugriff auf exklusive Papers/Datenbanken usw. – Cisco

- Ihr lernt die Basics des wissenschaftlichen Arbeitens in der dazugehörigen Übung (keine Sorge!).

- Wenn ihr in der Bibliothek oder am Seminar seid, habt ihr oft Zugriff auf mehr Papers und Datenbanken als von zuhause. Ihr könnt aber eurem Computer vorgaukeln, dass ihr euch gerade direkt an der Uni aufhaltet:

  Dazu braucht ihr einen VPN-Client, dieser schickt euren Internetverkehr über den universitären Rechenserver und verleiht euch zusätzliche Rechte.

  (auf der nächsten Seite mehr)

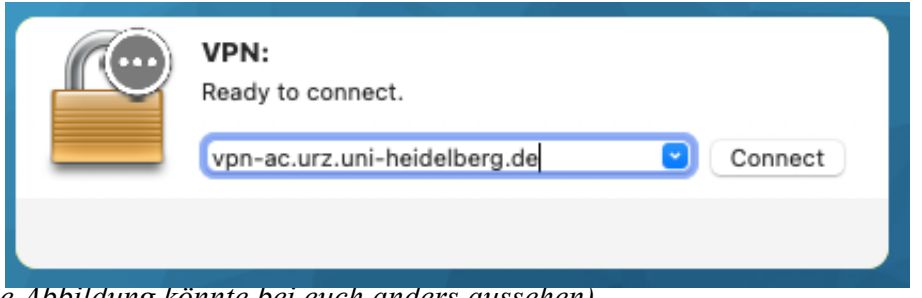
Netzzugang (optional)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Zugriff auf exklusive Papers/Datenbanken usw. – Cisco

- **Offizieller VPN-Client der Uni Heidelberg (Cisco)**:
  https://vpn-ac.urz.uni-heidelberg.de/

Bei *Server* gebt ihr diesen Link ein:
vpn-ac.urz.uni-heidelberg.de



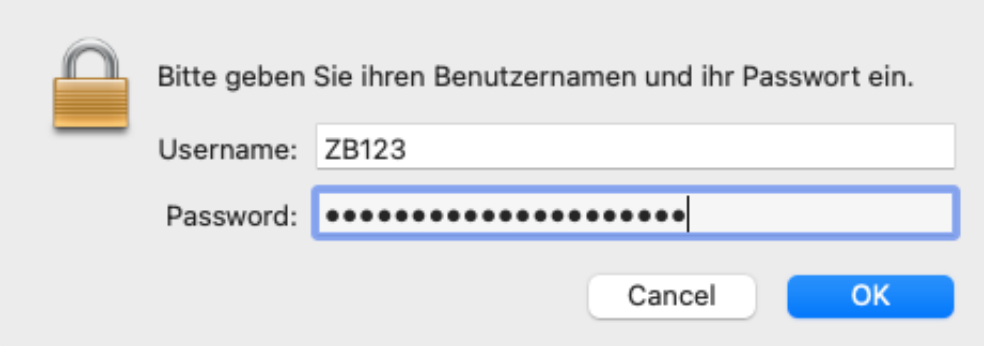
(die Abbildung könnte bei euch anders aussehen)

Netzzugang (optional)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Zugriff auf exklusive Papers/Datenbanken usw. – Cisco

Username: UNI-ID
Password: URZ-Kennwort



(die Abbildung könnte bei euch anders aussehen)

Netzzugang (optional)

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Zugriff auf exklusive Papers/Datenbanken usw. – Cisco

- Schon seid ihr über das universitäre Rechenzentrum verbunden und habt im Zweifelsfall mehr Zugriffsrechte auf Forschungsergebnisse.
- **Cisco ist auch auf Android und iOS erhältlich**
- **Weitere Infos:**
  https://www.urz.uni-heidelberg.de/de/vpn

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

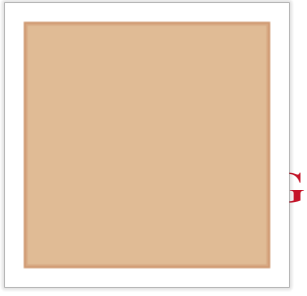
Sonst noch was?

Feedback

Was hat euch besonders gut gefallen?

Was hätte besser sein können?

Wie habt ihr von der Veranstaltung heute erfahren?



G: Alle Angaben in der Präsentation sind ohne Gewähr!